

Statistischer Bericht

K VI 3 – j / 13

┌ Leistungen an Asylbewerber
im **Land Brandenburg 2013**

Empfänger von besonderen Leistungen

Impressum

Statistischer Bericht
K VI 3 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach Altersgruppen	6
2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach aufenthalts- rechtlichem Status	6
Tabellen	
Gesamtübersicht der Empfänger von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	5
1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach ausgewählten Merkmalen	7
2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit	9
3 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung	10
4 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 und 2 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Erhebungsmethodik

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten elektronisch an das zuständige Statistische Landesamt. Dabei wird auf vorliegende Verwaltungsdaten zurückgegriffen.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert – Landes- und Kreisergebnisse –. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Datensatz geliefert.

Merkmale und Definitionen

• Regelleistungen

Regelleistungen werden als:

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) gewährt.

• Besondere Leistungen

- Andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG)
- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

• Andere Leistungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

• Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der anderen Leistungen entsprechend dem SGB XII

- Hilfe bei Krankheit,
- Hilfe zur Pflege,
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft,
- Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 – 9 SGB XII gewährt.

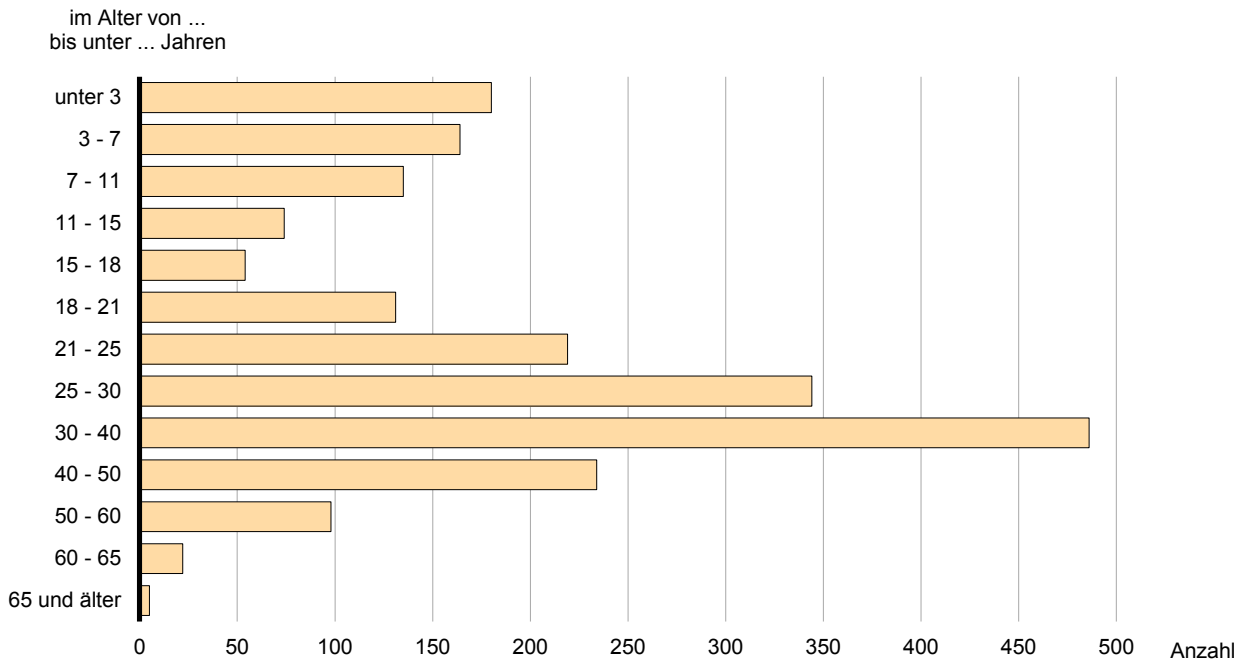
• Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

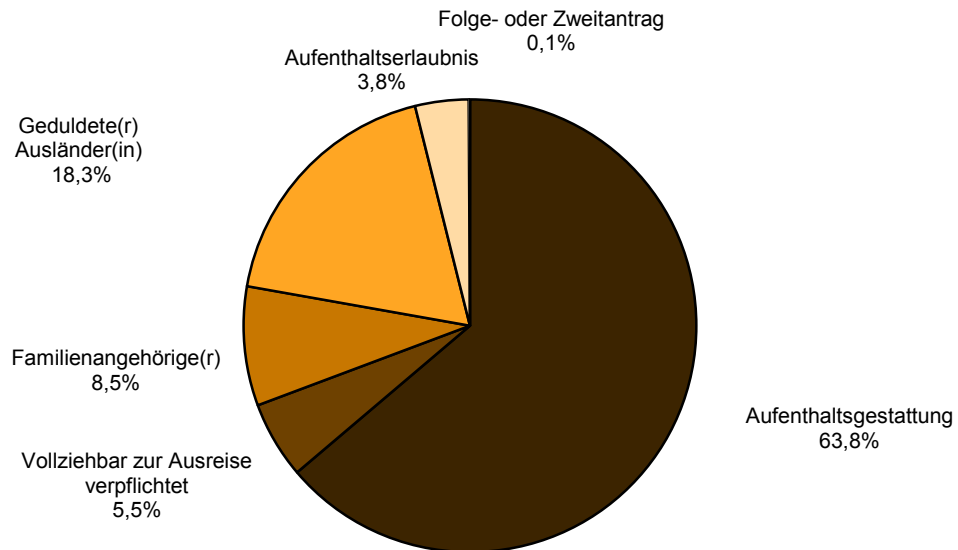
Gesamtübersicht der Empfänger von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Am Jahresende									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Empfänger insgesamt.....	2 892	2 591	2 527	1 894	1 256	1 317	1 218	1 550	1 527	2 146
darunter										
mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen.....	2 885	2 590	2 527	1 863	1 249	1 304	1 211	1 543	1 525	2 130
Staatsangehörigkeit										
Europa.....	717	648	594	427	261	310	239	281	291	748
Afrika.....	688	637	622	469	396	383	375	398	444	643
Amerika.....	81	88	67	16	9	10	3	4	3	4
Asien.....	1 300	1 108	1 103	839	493	510	487	683	617	607
Sonstige Schlüssel.....	106	110	141	143	97	104	114	184	172	144
Aufenthaltsrechtlicher Status										
Aufenthaltsgestattung.....	1 249	1 036	748	545	407	485	498	726	776	1 369
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	122	119	138	82	43	97	102	90	83	118
Familienangehörige(r).....	184	215	132	141	90	78	89	129	141	182
Geduldete(r) Ausländer(in).....	1 337	1 158	1 356	995	626	585	449	512	436	393
Einreise über einen Flughafen.....	–	21	–	–	–	1	–	–	–	–
Aufenthaltsurlaubnis.....	–	40	141	117	79	67	72	85	83	81
Folge- oder Zweitantrag.....	–	2	12	14	11	4	8	8	8	3
Art der Unterbringung										
Aufnahmeeinrichtung.....	20	–	–	140	–	–	17	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	2 034	1 594	1 684	1 103	802	864	764	1 100	946	1 506
Dezentrale Unterbringung.....	838	997	843	651	454	453	437	450	581	640
Durchschnittsalter der Empfänger von besonderen Leistungen	27,2	27,1	27,6	27,9	27,3	27,6	27,7	27,6	27,9	25,8

1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach Altersgruppen



2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach aufenthaltsrechtlichem Status



1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		
	insgesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	und zwar	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	und zwar
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt					Hilfe bei Krankheit			
Männlich								
unter 3.....	79	79	76	76	76	3	3	3
3 - 7.....	74	72	63	61	63	11	11	11
7 - 11.....	64	62	57	55	55	7	7	6
11 - 15.....	46	46	39	39	39	7	7	6
15 - 18.....	31	31	26	26	25	5	5	2
18 - 21.....	105	105	103	103	97	2	2	1
21 - 25.....	134	133	129	129	121	5	4	5
25 - 30.....	225	225	215	215	207	10	10	8
30 - 40.....	305	303	266	265	256	39	38	35
40 - 50.....	167	166	134	134	128	33	32	30
50 - 60.....	55	54	39	39	36	16	15	15
60 - 65.....	15	15	12	12	12	3	3	3
65 und älter.....	1	1	-	-	-	1	1	1
Zusammen	1 301	1 292	1 159	1 154	1 115	142	138	126
Durchschnittsalter.....	27,2	27,3	26,5	26,6	25,9	33,3	33,1	36,1
Weiblich								
unter 3.....	101	100	97	96	97	4	4	4
3 - 7.....	90	90	84	84	82	6	6	6
7 - 11.....	71	69	64	63	62	7	6	7
11 - 15.....	28	28	24	24	24	4	4	2
15 - 18.....	23	23	21	21	21	2	2	2
18 - 21.....	26	25	25	24	25	1	1	-
21 - 25.....	85	85	77	77	75	8	8	5
25 - 30.....	119	118	111	110	108	8	8	8
30 - 40.....	181	180	164	164	160	17	16	13
40 - 50.....	67	67	53	53	53	14	14	14
50 - 60.....	43	42	31	31	29	12	11	10
60 - 65.....	7	7	5	5	5	2	2	2
65 und älter.....	4	4	3	3	3	1	1	1
Zusammen	845	838	759	755	744	86	83	74
Durchschnittsalter.....	23,6	23,6	22,8	22,8	25,2	31,1	31,0	28,4

1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		
	insgesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	und zwar Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	und zwar Hilfe bei Krankheit
	Insgesamt							
unter 3.....	180	179	173	172	173	7	7	7
3 - 7.....	164	162	147	145	145	17	17	17
7 - 11.....	135	131	121	118	117	14	13	13
11 - 15.....	74	74	63	63	63	11	11	8
15 - 18.....	54	54	47	47	46	7	7	4
18 - 21.....	131	130	128	127	122	3	3	1
21 - 25.....	219	218	206	206	196	13	12	10
25 - 30.....	344	343	326	325	315	18	18	16
30 - 40.....	486	483	430	429	416	56	54	48
40 - 50.....	234	233	187	187	181	47	46	44
50 - 60.....	98	96	70	70	65	28	26	25
60 - 65.....	22	22	17	17	17	5	5	5
65 und älter.....	5	5	3	3	3	2	2	2
Insgesamt	2 146	2 130	1 918	1 909	1 859	228	221	200
Durchschnittsalter.....	25,8	25,8	25,0	25,1	25,8	32,5	32,3	32,4
Aufenthaltsgestattung.....	1 369	1 361	1 344	1 336	1 308	25	25	22
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	118	118	103	103	93	15	15	14
Familienangehörige(r).....	182	182	155	155	155	27	27	27
Geduldete(r) Ausländer(in).....	393	391	287	287	280	106	104	95
Einreise über einen Flughafen.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltserlaubnis.....	81	75	26	25	20	55	50	42
Folge- oder Zweitantrag.....	3	3	3	3	3	–	–	–
Aufnahmeeinrichtung.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	1 506	1 493	1 453	1 445	1 407	53	48	46
Dezentrale Unterbringung.....	640	637	465	464	452	175	173	154
Haushaltsvorstand.....	1 327	1 320	1 176	1 174	1 125	151	146	132
Ehegatte(in)/ Lebenspartner(in)....	185	183	169	168	168	16	15	16
Kind.....	601	594	545	539	538	56	55	48
Sonstige Person.....	33	33	28	28	28	5	5	4

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		
	insgesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	und zwar	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	und zwar
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt					Hilfe bei Krankheit			
Bosnien und Herzegowina.....	35	33	24	23	23	11	10	11
Kosovo.....	19	19	13	13	13	6	6	6
Russische Föderation.....	592	584	577	569	572	15	15	15
Serbien	34	32	9	9	8	25	23	19
Türkei.....	42	42	29	29	29	13	13	10
Übriges Europa.....	26	24	20	20	20	6	4	5
Europa zusammen.....	748	734	672	663	665	76	71	66
Kamerun.....	130	130	123	123	121	7	7	6
Kenia.....	204	204	190	190	180	14	14	14
Nigeria.....	27	27	24	24	24	3	3	3
Sierra Leone.....	15	15	9	9	9	6	6	5
Somalia.....	140	140	140	140	130	–	–	–
Tschad.....	88	88	88	88	83	–	–	–
Übriges Afrika.....	39	39	32	32	31	7	7	6
Afrika zusammen.....	643	643	606	606	578	37	37	34
Amerika zusammen.....	4	4	2	2	2	2	2	2
Afghanistan.....	202	202	190	190	182	12	12	11
China.....	26	26	18	18	18	8	8	8
Indien.....	25	25	22	22	19	3	3	3
Irak.....	58	57	54	54	52	4	3	4
Iran.....	74	74	65	65	62	9	9	8
Libanon.....	26	26	15	15	13	11	11	10
Pakistan.....	77	77	76	76	75	1	1	1
Syrien.....	44	44	44	44	43	–	–	–
Vietnam.....	60	60	49	49	48	11	11	10
Übriges Asien.....	15	14	11	11	10	4	3	3
Asien zusammen.....	607	605	544	544	522	63	61	58
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt.....	144	144	94	94	92	50	50	40
Insgesamt	2 146	2 130	1 918	1 909	1 859	228	221	200

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

3 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		
	insge- samt ²	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ³	zusam- men ²	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen ³	und zwar	zusam- men ²	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ³	und zwar
Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt					Hilfe bei Krankheit			
Brandenburg an der Havel.....	110	109	101	100	100	9	9	9
Cottbus.....	126	126	122	122	122	4	4	4
Frankfurt(Oder).....	137	137	104	104	104	33	33	33
Potsdam.....	122	114	122	114	122	–	–	–
Barnim.....	45	45	34	34	31	11	11	11
Dahme-Spreewald.....	91	91	6	6	6	85	85	84
Elbe-Elster.....	114	114	111	111	103	3	3	3
Havelland.....	76	76	70	70	58	6	6	5
Märkisch-Oderland.....	129	124	124	124	124	5	–	5
Oberhavel.....	83	83	70	70	61	13	13	13
Oberspreewald-Lausitz.....	163	163	163	163	162	–	–	–
Oder-Spree.....	210	210	171	171	159	39	39	14
Ostprignitz-Ruppin.....	181	181	181	181	181	–	–	–
Potsdam-Mittelmark.....	287	287	286	286	286	1	1	–
Prignitz.....	62	62	60	60	60	2	2	2
Spree-Neiße.....	14	12	5	5	2	9	7	9
Teltow-Fläming.....	181	181	178	178	178	3	3	3
Uckermark.....	15	15	10	10	–	5	5	5
Land Brandenburg	2 146	2 130	1 918	1 909	1 859	228	221	200

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

2 Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

4 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2013 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger besonderer Leistungen ¹						Davon	
	insgesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren			Empfänger anderer Leistungen	Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII
		männlich	weiblich	unter 18	18 - 50	50 und älter		
Brandenburg an der Havel.....	110	82	28	11	91	8	101	9
Cottbus.....	126	77	49	39	81	6	122	4
Frankfurt(Oder).....	137	101	36	31	96	10	104	33
Potsdam.....	122	71	51	48	71	3	122	–
Barnim.....	45	26	19	11	28	6	34	11
Dahme-Spreewald.....	91	55	36	29	54	8	6	85
Elbe-Elster.....	114	58	56	40	61	13	111	3
Havelland.....	76	47	29	25	45	6	70	6
Märkisch-Oderland.....	129	61	68	42	81	6	124	5
Oberhavel.....	83	36	47	26	52	5	70	13
Oberspreewald-Lausitz.....	163	97	66	55	104	4	163	–
Oder-Spree.....	210	132	78	64	134	12	171	39
Ostprignitz-Ruppin.....	181	124	57	27	145	9	181	–
Potsdam-Mittelmark.....	287	179	108	61	219	7	286	1
Prignitz.....	62	35	27	22	35	5	60	2
Spree-Neiße.....	14	8	6	1	8	5	5	9
Teltow-Fläming.....	181	98	83	75	97	9	178	3
Uckermark.....	15	14	1	–	12	3	10	5
Land Brandenburg	2 146	1 301	845	607	1 414	125	1 918	228

¹ Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1133
Fax 0331 8173 - 1911
Madeleine.Voss@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Ausgaben und Einnahmen
K VI 1 – j / 13
- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Empfänger von Regelleistungen
K VI 2 – j / 13